

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1918

Fritz Witschenky,
geb. 21. Juni 1887 in Dresden.

8. Februar 1918.

Ich erwache früh um 7 Uhr durch die heftigen Erschütterungen, die gegen das Schiff schlagende Eisblöcke verursachen. 8 Uhr vorm. im dicken Eis, Maschine stoppt. Heftiger Sturm aus Osten.

8 Uhr 15 Minuten. Wir haben Kehrt gemacht. Kommandant scheint sich entschlossen zu haben, südlich von Island herumzugehen. Kurs WSW. Das Eis wird langsam schwächer, schwerer Seegang.

Von 9 Uhr 30—11 Uhr wieder zurück auf NO, aber bald mitten in den dicksten Eislumpen, dabei schwere See, seit Tagen kein Besteck mehr, keine Deviationskontrolle — nichts. Die See schleudert viele zentnerschwere Eislumpen an Deck.

12 Uhr 30 nachm., ich komme auf Wache mit hoher Fahrt vor der See weg mit Süd-Kurs: Durchfahrt durchs Eis ist aufgegeben, schwere See, Barometer fällt, um 4 Uhr steht es auf 724 mm. Seit 2 Uhr nachm. kein Eis mehr in Sicht.

Also durch die englischen Linien zwischen Schottland und Shetland-Inseln und Islands Ost- und Westspitze.
Glückliche Reise!

Gestern hat sich an Bord eine Tragödie vollendet:
Nach dem Abendbrot der gefangenen Offiziere teilte der japanische Marine-Ing. unserm Oblt. Dietrich mit, daß Kapitän Tominaga nicht zum Abendessen gekommen sei. Er sei von einem der Gefangenenposten, der nicht gewußt hat, daß Kpt. Tominaga seit gestern hier oben wohnt, in die Gefangenenräume geschickt worden und würde da scheinbar irrtümlicher